

Tragischer Zugunfall in Hamburg: Ein Toter und 25 Verletzte!

ICE kollidiert mit LKW in Hamburg-Rönneburg. Ein Todesopfer, 25 Verletzte. Bundespolizei und LKA ermitteln.

Reller, Hamburg, Deutschland - Ein tragisches Unglück erschütterte die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Bremen/München! Am 11. Februar 2025 kollidierte ein ICE mit 291 Fahrgästen am Bahnübergang Reller (Hamburg-Rönneburg) aus noch ungeklärten Gründen mit einem Lkw, der mit Bahnschienen beladen war. Ein 55-jähriger Reisender erlag trotz medizinischer Versorgung seinen schweren Verletzungen während der Fahrt im Rettungswagen ins Krankenhaus. Weitere 25 Personen wurden verletzt, die genaue Art der Verletzungen ist derzeit nicht bekannt.

Die Bundespolizei sperrte die entsprechenden Bahnstrecken und schaltete die Oberleitungen ab, um Rettungsmaßnahmen durchzuführen. Alle Reisenden konnten sicher aus dem ICE evakuiert werden. Der Lkw-Fahrer, ein 34-jähriger Rumäne, wurde vorläufig festgenommen und steht nun unter dem dringenden Verdacht der fahrlässigen Tötung. Die Ermittlungen dauern an, die Polizei bittet um Geduld, während sie Zeugen befragt und Beweismaterial auswertet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	fahrlässige Tötung
Ort	Reller, Hamburg, Deutschland
Verletzte	26

Details	
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de